



Fragen der Egger Bürgergemeinschaft e.V. zur Kommunalwahl 2019

Egg ist einer der am schnellsten gewachsenen Ortsteile von Konstanz: War die Einwohnerzahl 1993 noch 364, so war sie im Jahr 2017 schon 779. Planungen zielen auf ein weiteres Wachstum von Egg. Obwohl sich die Einwohnerzahl seit 1993 mehr als verdoppelte, hat sich an der Infrastruktur im Ort nichts verändert. Daher überrascht es nicht, dass sich viele in Egg ein Gemeindezentrum als Treffpunkt – wie sie in anderen Ortsteilen bestehen und z.T. ausgebaut werden - wünschen.

Unsere Frage: Unterstützen sie die Egger Bürgerinnen und Bürger in ihrem Wunsch nach einem Gemeindezentrum?

In den letzten Jahren haben vielen Egger Bürger und Bürgerinnen den starken Wunsch geäußert, dass der Charakter der Egger Wiese als zentraler Spiel-, Bolz- und Festplatz erhalten bleibt, was im Gegensatz zu gegenwärtigen Planungen steht. Oberbürgermeister Burchardt sagte bei seinem Besuch in Egg, dass er diesen Ort nicht mehr als geeignet für einen Wohnbebauung ansieht.

Unsere Frage: Wie sieht Ihre Fraktion die zukünftige Nutzung der Egger Wiese?

Viele Egger Bürger und Bürgerinnen beklagen den Besuchsverkehr zu den Turnhallen und dem Wassersportgelände, der mit Falschparken und überhöhter Geschwindigkeit verbunden ist. Sollten Planungen zur Erweiterung der Turnhallen in Egg zum Tragen kommen, kann sich dieses Problem verstärken.

Unsere Frage: Ist Ihre Fraktion bereit das Verkehrskonzepts für Egg bei einer Erweiterung der Turnhallen in Egg anzupassen?

Egg ist ein Konstanzer Stadtteil ohne jegliche Infrastruktur: Es gibt z.B. keinen Lebensmittelladen und keine Bäckerei. Daher sind viele Eggerinnen und Egger auf regelmäßige Fahrten zumindest nach Allmannsdorf angewiesen. Viele besitzen kein KFZ oder versuchen bei innerstädtischen Zielen umweltschonend auf das Auto zu verzichten. Die einfache Busfahrt nach Allmannsdorf verläuft über nur zwei Stopps, für die aber der volle Fahrpreis von nun 2,50 EUR zu entrichten ist. Wir erachten dies als zu viel. Es benachteiligt besonders die, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen (Anmerkung: Egg gehört nicht zu den wohlhabenden Stadtteilen - die Kaufkraft der Eggerinnen und Egger liegt im Konstanzer Durchschnitt).

Unsere Frage: Wie steht Ihre Fraktion zur Einführung eines App-freien Kurzstreckentarifs für den ÖPNV?